

Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von Natur und Umwelt liegt Ihnen am Herzen? Beim [Landesamt für Umwelt \(LfU\)](#) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team befristet bis zum 31.12.2026 gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) mit der Möglichkeit einer Verlängerung des Vertrages auf zwei Jahre Gesamtlaufzeit, wenn die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind, im [Referat W14 „Oberflächengewässergüte“](#) als Referent*in am Standort Potsdam und nehmen Sie im Rahmen der Aufgaben des LfU als [Wasserwirtschaftsamt](#) aktiv auf Aspekte des Gewässerschutzes Einfluss (LfU 26-54-W14).

Sie arbeiten im Team für das landesweite Monitoring in den [Fließgewässern und Seen](#), speziell im [Gewässermonitoring](#) der [chemischen Qualitätskomponenten](#) (flussgebietspezifische und prioritäre Schadstoffe). Die Aufgaben reichen von der Fortschreibung der Monitoringkonzeption, der Aus- und Bewertung der Monitoringergebnisse bis zur Ursachenforschung und der Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen. Neben GIS-technischen Analysen und Darstellungen gehören auch die eigenständige Erstellung von Fachberichten und Zuarbeiten für Veröffentlichungen, die Mitwirkung an Fachplanungen, Stellungnahmen, Konzeptionen und in Arbeitsgruppen zu den Tätigkeiten.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung: nach TV-L **Entgeltgruppe 13** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder, Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, das Sie vom ersten Tag an einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. Masterabschluss in einschlägiger naturwissenschaftlicher Fachrichtung, insbesondere (Umwelt-) Chemie, Wasserwirtschaft, Geografie, Geoökologie, Umweltwissenschaften oder Studiengänge mit vergleichbaren Inhalten oder über gleichwertige Fähigkeiten oder Erfahrungen.

Zudem haben Sie erste Erfahrungen im Umgang mit großen Datenmengen und der Auswertung von Umweltdaten gesammelt. Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit Standardsoftware (MS

Office). Sie besitzen außerdem ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie gute Englischkenntnisse.

Kenntnisse der Oberflächengewässerverordnung sowie Kenntnisse über die Auswirkungen und die Bewertung organischer Spurenstoffe in Gewässern sind von Vorteil. Idealerweise verfügen Sie auch über Erfahrungen in der Anwendung von GIS.

Sie sind teamfähig, verfügen über eine selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise, eine hohe Belastbarkeit sowie Leistungsbereitschaft und arbeiten sich gern in neue Themengebiete ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **23.06.2026** ausschließlich über das Portal [Interamt.de](https://www.interamt.de) unter der [Stellenangebot-ID: 1451391](#)

Hinweise:

Personen, die zuvor in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden, da die Stelle sachgrundlos befristet sein wird gemäß § 14 Absatz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung [und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#). (diese ersetzt final jedoch nicht die Bewertung durch die ZAB, welche vor Einstellung vorliegen muss).

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Plehn (Telefon: 033201- 442- 282) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem [Link](#).